

## Diskotheek: W.A. Mozart: Sinfonia concertante für Violine, Viola und Orchester Es-Dur KV 364

Samstag, 13. September 2014, 14.00 - 16.00 Uhr , SRF 2 Kultur (Erstausstrahlung 23.12.2013)

**Gäste im Studio: Susanne Kübler und Bodo Friedrich**

**Gastgeberin: Annelis Berger**

Nach grossen Enttäuschungen in Paris komponiert Mozart eines seiner schönsten Werke: Die Sinfonia concertante für Violine, Viola und Orchester - ein Stück wie aus einer andern Welt. Plötzlich ist es da, dieses «Es»: ein schlichter Ton, von den beiden Soloinstrumenten über mehr als zwei Takte ausgehalten. Wie kommt es, dass ein einziger Ton so magisch wirkt? Ist es Mozarts Genialität? Oder kann man die Magie musikwissenschaftlich erklären? Fakt ist: Besagtes Doppelkonzert für Geige und Bratsche KV 364 ist ein Stück von seltener Schönheit. Trotzdem hat sich dieses Genre, das am Ende des 18. Jahrhunderts gross in Mode war, nicht halten können. Die Sinfonia concertante verschwand fast sang- und klanglos wieder aus dem Pflichtenheft der Komponisten. Welche Einspielung wird dem berühmten Werk am meisten gerecht? Susanne Kübler und Bodo Friedrich sind die Gäste von Annelis Berger.



### **Aufnahme 1:**

Maxim Vengerov, Violine und Leitung; Lawrence Power, Viola  
UBS Verbier Festival Chamber Orchestra  
EMI Classics 0946 3 78374 2 9 (2007)



### **Aufnahme 2:**

Giuliano Carmignola, Violine; Danusha Waskiewicz, Viola  
Orchestra Mozart; Ltg: Claudio Abbado  
Archiv Produktion 477 7371 (2008)



**Aufnahme 3:**

Rachel Podger, Violine; Pavlo Beznosjuk, Viola  
Orchestra of the Age of Enlightenment  
Channel Classics CCS SA 29309 (2009)



**Aufnahme 4:**

Renaud Capuçon, Violine; Antoine Tamestit, Viola  
Scottish Chamber Orchestra; Ltg: Louis Langrée  
Virgin Classics 50999 502112 2 7 (2009)



**Aufnahme 5:**

Richard Tognetti, Violine und Leitung; Christopher Moore, Viola  
Australian Chamber Orchestra  
BIS-SACD-1754 (2010)